

## **Amtliche Bekanntmachungen**

### **Sitzung Gemeinderat vom 17.04.2007**

In der Sitzung des Gemeinderates wurde nach folgender Tagesordnung beraten.

- in öffentlicher Sitzung -
  1. Protokollkontrolle der Sitzung vom 13.3.2007 und Informationsbericht des Bürgermeisters
  2. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Bauleistungen Gebäudekomplex „Am Park“
  3. Beratung und Beschlussfassung zum Brandschutzbedarfsplan für die FF Crostau
  4. Informationen zur Erarbeitung des Integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes für den Bereich Bautzener Oberland
  5. Beratung und Beschlussfassung zur Gründung des Vereins zur Entwicklung der Region „Bautzener Oberland e.V.“
  6. Verschiedenes
  7. Bürgerfragestunde

### **Beschlüsse aus der Sitzung vom 17.04.2007**

#### **Beschluss 01/04/07**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, dass den Zuschlag für die Bauleistungen „Gebäudekomplex Am Park“ nachfolgende Unternehmen erhalten.

#### **Los 1 Bauhauptleistungen**

Angebotssumme: 120.256,47 €                      Firma Hochkirch Bau GmbH  
Hochkirch

#### **Los 2 Trockenbauarbeiten**

Angebotssumme: 46.243,88 €                      Firma Petzold Niedercunnersdorf

#### **Los 3 Bauelemente (Fenster, Türen, Treppe)**

Angebotssumme: 43.673,60 €                      Firma Graf Cunewalde

#### **Los 4 Fliesenlegearbeiten**

Angebotssumme: 9.986,73 €                      Firma Czernecka Wilthen

#### **Los 5 Bodenbelagsarbeiten**

Angebotssumme: 6.662,94 €                      Firma Wohnstore-Keramik Löbau

## **Los 6 Malerarbeiten**

Angebotssumme: 3.716,27 €

Firma BHT Zittau

## **Los 7 Elektroinstallation**

Angebotssumme: 17.350,16 €

Firma Weber Löbau

## **Los 8 Heizung, Lüftung Sanitär**

Angebotssumme: 30.642,89 €

Firma Zimmermann Crostau

10 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

(Ein GR war aus Gründen der Befangenheit lt. § 20 SächsGemO von der Beschlussfassung ausgeschlossen.)

### **Beschluss 02/04/07**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss den Brandschutzbedarfsplan für die Gemeinde Crostau.

10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

### **Beschluss 03/04/07**

Der Gemeinderat der Gemeinde Crostau beschloss, dass die Gemeinde Crostau die Gründung des Vereins zur Entwicklung der Region „Bautzner Oberland“ e.V. unterstützt und ihre Gründungsmitgliedschaft im Verein erklärt.

10 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am **Dienstag, dem 8. Mai 2007, 19:00 Uhr, im Sitzungssaal, Am Park 1, in Crostau**, statt.

## **INFORMATIONEN**

### **Grundsteuerzahlung**

Sehr geehrte Steuerzahler,

entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ist am 15.05.2007 eine weitere Rate des Jahresbetrages der Grundsteuer für 2007 fällig.

Bitte prüfen Sie die verbindlichen Zahlungsintervalle auf Ihrem Grundsteuer-Bescheid.

Bei vorliegender Einzugsermächtigung ziehen wir den jeweiligen Betrag selbständig ein.

Andernfalls bitten wir Sie, dafür Sorge zu tragen, dass die Steuerschuld rechtzeitig beglichen wird. Sie ersparen sich und uns dadurch Kosten und Zeit.

Kämmerei

## **Jugendfeuerwehr aktuell!**

### **Altpapier-Sammelaktion**

Jugendfeuerwehr Crostau

**Wann:** 4. bis 6. Mai 2007

**Wo:** Crostau, Callenberg, Carlsberg, Wurbis

**Wir bitten alle Mitbürger um Unterstützung!**

**Das Altpapier und die Pappe wird bei den Haushalten abgeholt!**

### ***Jugendfeuerwehr einmal anders***

Nicht Brandschutz-Erziehung, sondern etwas für die Gesundheit unternehmen, stand auf dem Programm. Ein Sportnachmittag der besonderen Art, gemeinsam mit unserem Bürgermeister, Dietmar Stampniok. Spaß – Sport und Spiel, war das Motto an diesem Tag.

Am 21.04.2007, um 10:00 Uhr trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr mit unserem Bürgermeister vor der Turnhalle in Crostau. 17 Jugendliche sowie deren Betreuer waren sehr erstaunt darüber, was für ein sehr guter Übungsleiter unser Bürgermeister ist.

Fußball und Tischtennis waren die beliebtesten Sportarten bei den Mitgliedern unserer Jugendfeuerwehr. Dieser Sportnachmittag war eine prima Sache.

Aus diesem Grund möchten wir Jugendlichen uns auch ganz herzlich bei unserem Bürgermeister bedanken, dass er sich Zeit für uns genommen hat; ein herzliches Dankeschön auch an Frau Kathrin Berger für die köstliche Bewirtung.

Vielleicht kann man so einen Jugend-Sport-Nachmittag wiederholen – wir würden uns freuen.

In diesem Sinne „Sport frei!“  
die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Crostau

U.Beger  
Jugendfeuerwehrwart

### **Arztpraxis feierlich eröffnet**

Am 31.03. und 01.04.2007 eröffnete Frau Dr. med. Kerstin Michalk, Fachärztin für Innere Medizin, in den Räumen der Weiterbildungsakademie für Führungskräfte der Wirtschaft Crostau g GmbH, deren Gesellschafterin sie auch seit 2006 ist, ihre Arztpraxis. Bereits am 31. März 2007 begrüßte sie eine Vielzahl von Chefärzten, Fachärzten und Gästen, letztere Zahl steigerte sich am „Tag der offenen Tür“, am 1.04.2007, bis auf 400 Gratulanten.

Landrat Michael Harig (CDU) ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren. In seinem Glückwunschs Schreiben heißt es u.a.:

„Aufbauend auf eine nahezu zehnjährige Berufserfahrung in verschiedenen Krankenhäusern und Gemeinschaftsarztpraxen schaffen Sie mit Ihrer neuen Praxis wieder ein Stück mehr Patientennähe und verbessern mit Blick in die Zukunft die hausärztliche Versorgung und

Ultraschalldiagnostik im ländlichen Raum.

Ursula Lehr, eine deutsche Wissenschaftlerin und ehemalige Bundespolitikerin sagte einmal: „Der alte Arzt spricht lateinisch, der junge Arzt englisch. Der gute Arzt spricht die Sprache des Patienten.“

Die gewissenhafte und sorgfältige Vorbereitung aller Beteiligten auf die heutige Praxiseröffnung, Ihr Engagement, auch künftig alles in Ihren Kräften stehende zum Wohl der Patienten zu tun, lässt den Schluss zu, dass es hier zwischen Patienten und Ärztin und umgekehrt nie zur Sprachlosigkeit kommen wird.“

Mehr als 140 Blumensträuße zeugen von der großen Anerkennung für diesen Schritt der Praxiseröffnung, die zu einer weiteren Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in unserer Oberlausitzer Heimat beitragen wird.

In herzlichen Worten bedankte sich Frau Dr. med. Kerstin Michalk bei allen Gästen, die so zahlreich kamen.

Wir sind sicher, dass die vielen guten Wünsche für sie und ihr Schwesternteam ihre Wirkung nicht verfehlen werden.

Presseaktiv WAC

### **Hier spricht das „Zwergenhaus am Kälberstein“ aus Crostau!**

Weil im Mai dein Geburtstag ist, da haben wir gedacht, wir gratulieren herzlich dir, weil es dir Freude macht.

Emilia Mehnert  
geb. 05.03.2003

Große Aufregung am 04.04.2004 bei allen Kindern. Wo hat der Osterhase in diesem Jahr die Osternester für alle versteckt?

Beim Besuch auf dem Spielplatz der Weiterbildungsakademie hatte der fleißige Osterhase für alle Kinder eine Überraschung hinterlassen.

Danke, lieber Osterhase!

### **Pressemitteilung**

des Sächs.Staatsministerium f. Soziales

### **Vorsicht! Zecken – Gefahren für Kinder**

Um die Gefahren zu bannen, die von Zeckenstichen ausgehen können, besteht ausschließlich die Möglichkeit des Individualschutzes. Da Zecken unterschiedliche Krankheitserreger übertragen können, sollte bei Auftreten von Krankheitssymptomen nach einem Zeckenstich umgehend ein Arzt aufgesucht werden.

Zecken halten sich bevorzugt auf bodennahen Pflanzen wie hohem Gras, Farnen, Kräutern und Strauchwerk auf. Um aktiv zu werden, benötigen sie Temperaturen über 10 °C und eine hohe Luftfeuchtigkeit von über 80 %. Nicht nur Parks und Wälder sind ideale Biotope für Zecken, nach Einschätzung von Experten wird der eigene Garten als Zeckenreservoir und damit als Risikogebiet völlig unterschätzt.

Durch Kleidung, die möglichst viel Hautfläche bedeckt, wie lange Hosen mit Bündchen, die in die Socken gesteckt werden können, langärmelige Hemden und festes Schuhwerk lässt sich das Risiko eines Zeckenbefalls erheblich reduzieren. Darüber hinaus sollte die Kleidung eine helle Farbe besitzen, damit Zecken darauf sofort erkannt werden können. Auch der Einsatz von zeckenwirksamen insektenabwehrenden Mitteln, so genannten Repellentien ist empfehlenswert. Hier gibt es auch speziell für Kinder geeignete Präparate.

Zecken bevorzugen Körperpartien, die dünnhäutig und feucht sind wie Kniekehlen, Leistenbeuge, Achselhöhle bis hin zum Haaransatz. Zecken wandern meist mehrere Stunden auf dem Körper entlang, bis sie eine Stelle gefunden haben, die sie bevorzugen.

„Nach Aufenthalt im Freien mit möglichem Zeckenkontakt sollte der Körper, vor allem auch bei Kindern, sorgfältig nach Zecken abgesucht werden. Auch Betreuer in Kindertagesstätten sollten nach Aufhalten im Freien auf Zecken achten und diese möglichst entfernen (lassen)“, mahnt Gesundheitsministerin Helma Orosz.

Eine gute Möglichkeit, das Absuchen nach Zecken in den normalen Tagesablauf zu integrieren, ist eine aufmerksame Beobachtung des Körpers während bzw. nach dem abendlichen Duschen. So kann man Zecken häufig schon entfernen, bevor sie sich festgesetzt haben. Wenn sich die Zecken bereits festgesetzt haben, sollten sie zügig herausgedreht werden. Dazu wird die Zecke mit einer feinen Pinzette an den Mundwerkzeugen, dicht über der menschlichen Haut, erfasst und herausgezogen. Der Zeckenleib darf dabei nicht gequetscht werden. Auf keinen Fall sollten Fett, Öl oder Klebstoff eingesetzt werden. Diese Mittel verhindern bei der Zecke die Atmung und erhöhen das Risiko, dass die Zecke im Kampf ums Überleben Krankheitserreger in die Stichverletzung einbringt.

[Www.gesunde.sachsen.de](http://www.gesunde.sachsen.de)

## **Praxisurlaub Dr. Liebner**

### **Urlaub vom 7.5. bis 11.5.2007**

Die Praxisvertretung erfolgt durch Herrn Konrad Winter und Frau Dr. Kerstin Michalk.

## **17. Spielzeit der Waldbühne Sohland beginnt am 2. Juni**

Später als gewohnt, erst am 2. Juni, beginnt die „Waldbühne Sohland“ ihre neue Spielzeit, die 17. inzwischen.

Das kühle Wetter im Mai des vergangenen Jahres hatte einen sehr geringen Besucherstrom zu Folge. Deshalb entschloss sich die IG Waldbühne, den Beginn der Spielzeit zu verschieben und hofft, dass dieser Entschluss den entsprechenden Erfolg zeigt. Immerhin stehen wieder 15 Veranstaltungen zur Auswahl, die in der Hauptsache von den beiden ständigen Spielgruppen der Waldbühne, der Mundartgruppe Sohland und der Schirgiswalder Spielgemeinschaft, gestaltet werden.

Die Mundartgruppe Sohland zeigt einen Schwank, wieder von Herrmann Klippel – Kurierte Leute – der sich mit landläufigem Aberglauben beschäftigt und die Schirgiswalder Spielgemeinschaft, die sich dem Ablauf einer Konferenz in einem alten Schloss widmet.

Für Spaß und Unterhaltung ist auf alle Fälle wieder gesorgt. Ergänzt wird das Programm durch das im vergangenen Jahr ausgefallene Puppenspiel „Die Bremer Stadtmusikanten“ und eine musikalische Veranstaltung des Bergsteigerchores Sebnitz, unter dem Titel „Berggesang und Hörnerklang“.

Die Interessengemeinschaft hofft auf günstiges Wetter und zahlreiche Zuschauer.

### **Spielplan – 17. Spielzeit 2007**

<i>02.06.07</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i> Spielgemeinschaft Schirgiswalde
<i>03.06.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
<i>17.06.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Kurierte Leute</i> von H. Klippel Mundartgruppe Sohland
<i>30.06.07</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
<i>01.07.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
Im Rahmen des	Stauseefestes	
<i>07.07.07</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Kurierte Leute</i> von H. Klippel
<i>08.07.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Kurierte Leute</i> von H. Klippel
<i>21.07.07</i>	<i>19.30 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
<i>22.07.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
<i>12.08.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Bremer Stadtmusikanten</i> Puppenspiel für Groß und Klein
<i>19.08.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Kurierte Leute</i> v. H. Klippel
<i>26.08.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Berggesang und Hörnerklang</i> Zu Gast: Bergsteigerchor Sebnitz
<i>02.09.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>
<i>09.09.07</i>	<i>15.00 Uhr</i>	<i>Die Konferenz der Gespenster</i>

### **Einkauf im Eine-Welt-Laden – dreifach gut**

Ananas, Bananchips, Curry, Decken, Ebenholzfiguren, Fingerpuppen, Gewürzmischungen, Holzspielzeug, Ingwerbonbons, Jutetaschen, Kaffee, Lorbeerlaub, Mango, Nüsse, Orangensaft, Piment, Quinoa, Räucherstäbchen, Schokolade, Tee, Untersetzer, Vanilleschoten, Wein Xylophone, Zimt – was haben diese Waren gemeinsam? Richtig, man kann sie alle im Eine-Welt-Laden erwerben.

Alle Lebensmittel sind „Bio“, das heißt ohne Pestizide und chemische Dünger erzeugt und von guter Qualität. Der Käufer tut sich also selbst etwas Gutes.

Außerdem sind alle Produkte FAIR gehandelt, das bedeutet, dass die Erzeuger in der 3. Welt einen angemessenen, landestypischen Lohn für ihre Arbeit erhalten. Dies ermöglicht ihnen ein menschenwürdiges Leben und außerdem sind sie so in der Lage, die Bildung ihrer Kinder zu finanzieren. So kommt der Einkauf im Weltladen direkt den Produzenten zugute. Die Importorganisationen kontrollieren an Ort und Stelle die Verteilung der Gelder, damit sich Einzelne nicht bereichern können.

Und schließlich fließen die Überschüsse des Ladens in Hilfsprojekte in El Salvador und

Tansania.

Drei gute Gründe, wieder einmal in den Laden hineinzuschauen!

Der Laden ist täglich

von 9:00 bis 12:00 Uhr und

von 14:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

## **20 Jahre Hilfe zur Selbsthilfe im Oberland**

Der Freundeskreis Oberland e.V., Selbsthilfeverein für Alkoholabhängige, deren Partner und Angehörige mit Sitz in Schirgiswalde begeht im Mai das 20-jährige Bestehen der „Hilfe zur Selbsthilfe“ für Menschen mit Alkoholproblemen und der ehrenamtlichen Suchtkrankenhilfe im Oberland.

Im Mai 1987 entstand eine therapeutische Gruppe für Alkoholabhängige als Vorläufer des heutigen Freundeskreises Oberland.

Die Mitglieder und Teilnehmer des Vereins würdigen dieses Jubiläum mit einer Festwoche vom 12.05. - 19.05.2007, an der auch unsere Partnergruppe aus dem Lipperland teilnimmt.

Alle an der Suchtproblematik interessierten Bürger laden wir herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am 12.05.2007, von 10-16 Uhr, in unsere Vereinsräume in Schirgiswalde, Kuhnestraße 8, ein.

Am Montag, dem 14.05.2007, um 18.00 Uhr, spricht der Geschäftsführer der Sächsischen Landesstelle gegen die Suchtgefahren, Herr Dr. Olaf Rilke, im Bürgerhaus Schirgiswalde zum Thema: „Suchtprävention und Suchtkrankenhilfe im Freistaat Sachsen; „Tendenzen und aktuelle Anforderungen“.

Auch zu diesem Vortrag und anschließender Diskussion sind Interessierte herzlich eingeladen.

gez.Meinolf Pelz

Vorsitzender

## **VEREINE und VERBÄNDE**

Der C-B-C-Vorstand informiert:

Liebe Vereinsfreunde des C-B-C e.V.,

entsprechend des Protokolls der Jahreshauptversammlung (JHV) unseres Vereins im Monat Februar 2007 möchten wir über diese durchgeführte Veranstaltung als sehr wichtigen Punkt unseres Vereinslebens wie folgt informieren:

1. Nach Feststellung der satzungsgerechten rechtzeitigen Einladung zur JHV und der nachgewiesenen Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder wurde die Tagesordnung einstimmig bestätigt und Gunther Kindel mit der Versammlungsleitung beauftragt.

Der Präsident unseres C-B-C, Detlef Endemann, erstattete den Bericht des Vorstandes. Andreas Plog gab als Schatzmeister den Finanzbericht. Die Vorsitzende der Revisionskommission

erstattete ihren Prüfungsbericht.

In der anschließenden Diskussion wurde u. a. über Ergebnisse und Aktivitäten im Berichtszeitraum gesprochen und künftige Aufgaben unter Beachtung unserer Altersstruktur beraten.

Besonders positiv konnte auch die mehrtägige Ausfahrt unseres C-B-C nach Carlsberg/Pfalz gewertet werden, wenngleich die Beteiligung an dieser Ausfahrt hätte durchaus größer sein können.

Vorschläge für den Veranstaltungs- und Arbeitsplan 2007 gab es u. a. zu den Themen:

- 100. Geburtstag unseres Malers Ernst Bursche (wurde in Carlsberg geboren)
- Musikertreffen der Carlsberger aus Sachsen und der Pfalz (siehe Artikel in der heutigen Ausgabe unseres Gemeindeboten)
- künftig Weihnachtsbaumverbrennen nach Neujahr auf dem Vogelherd (unser Platz des Hexenbrennens)
- Drachenfest / Kinderfest
- 105. Jahrestag unserer FFW
- Weihnachtsmarkt 2007
- etc. ...
- unter Beachtung der Einnahmen verständigten sich die anwesenden Mitglieder, den Mitgliedsbeitrag moderat anzuheben.

2. Dem Vorstand, dem Schatzmeister sowie der Revisionskommission wurde einstimmig Entlastung für die vergangene Legislaturperiode erteilt.

3. Die von den anwesenden Mitgliedern bestätigte Wahlkommission (Eckhard Schmieder, Christian Uhmann, Steffen Sinkwitz) nahm ihre Tätigkeit unter dem bestätigten Vorsitzenden, Eckhard Schmieder, auf.

Nach Durchführung der Wahl gab die Wahlkommission das Ergebnis der Wahl für den Vorstand und die Revisionskommission bekannt.

Mit ca. 90 % und höher wurden die vorgeschlagenen Kandidaten für den Vorstand und die Revisionskommission gewählt. Im Anschluss daran wählten diese beiden Gremien in der ersten (konstituierenden) Sitzung des Vorstandes Detlef Endemann zum Präsidenten des C-B-C und von der Revisionskommission Brigitte Heiber als Vorsitzende dieser Kommission.

Unsere zweite Tagung des Vorstandes, am 30.03.2007, beschäftigte sich vorrangig mit folgenden Aufgaben:

1. Aufgabenverteilung im Vorstand des C-B-C
2. Auswertung der JHV 2007
3. Bericht zum Arbeitsstand zur Vorbereitung des 100. Geburtstages des Malers Ernst Bursche
4. Erste Gedanken zum Thema 105 Jahre Freiwillige Feuerwehr Crostau
5. Allgemeines

### **Zu 1.**

Die Funktionen jedes Vorstandsmitgliedes werden so beibehalten, da die Wahl keinen personellen Wechsel ergab:

- Detlef Endemann – Präsident (bereits in der 1. Sitzung gewählt)
- Gunther Kindel – Stellv. Präsident
- Andreas Plog – Schatzmeister
- Heinz Hanel – Präsident Öffentlichkeitsarbeit
- Gunther Heiber – Vorstand für Technik / Organisation
- Jörg Schmieder – Vorstand für Jugendarbeit

Selbstverständlich kann sich jedes Vereinsmitglied oder andere Bürger an jedes Vorstandsmitglied mit Vorschlägen, Hinweisen, Kritiken wenden. Diese werden zur jeweils nächsten Tagung des Vorstandes beraten.

#### **Zu 2.**

Es erfolgten hierzu erste Gedanken zur weiteren Arbeit. Diese Hinweise werden auch in künftige Beratungen des Vorstandes einbezogen.

#### **Zu 3.**

Eckhard Schmieder als Leiter dieser Arbeitsgruppe informierte zum Arbeitsstand der Vorbereitung des 100. Geburtstages unseres in Carlsberg geborenen Malers Ernst Bursche. Es konnte festgestellt werden, dass das beauftragte Gremium (Eckhard Schmieder, Christian Uhmann, Heinz Hanel, Marion Kindel) sehr aktiv ist und mit Dr. Ernst Bursche (Sohn des Malers), örtlichen Organen (Landkreis), einschlägigen Dresdener Stellen, mehreren Museen, ... bis hin zum Steinmetz im intensiven Kontakt stehen.

Es wurden Fragen der Präsentation im Internet, der geplante Druck entsprechender Dokumente, die Anbringung der Tafel am Geburtshaus (Heinrich-Heine-Str. 13), Programmvorbereitung in der „Alten Brauerei“ am 28.07.2007, Verbleib der Materialien danach und weitere Aufgaben beraten. Unsere Ortschronisten Ursel und Christian Uhmann leisten hierzu eine sehr ergebnisträchtige Recherchearbeit.

Leider konnten bisher die Finanzfragen, trotz intensiver sowie auch langfristiger Arbeit, noch nicht zur Zufriedenheit geklärt werden. Auch weitere Sponsoren werden hierfür gesucht. Es wird umfangreich daran gearbeitet, um „unseren“ Maler Ernst Bursche als Otto-Dix-Schüler, als Maler, der in der Zeit vor 1945 gar nichts mit dieser braunen Zeit zu tun haben wollte (dessen Ausstellungen sogar in der Nazi-Zeit verboten wurden) und der auch nach 1945 nichts mit der DDR am Hut hatte – zu gerechten Ehren kommen zu lassen!

Der Vorstand dankt der Arbeitsgruppe für ihre intensive Arbeit und wird sich mit diesem Thema erneut im Monat Mai 2007 beschäftigen.

Mögen sich hier verantwortliche Stellen bei der Fördermittelvergabe daran erinnern. Die Anträge hierfür wurden gestellt. Unseren Eigenanteil werden wir gerne leisten!

#### **Zu 4.**

Hierzu wurden erste Gedanken für die Veranstaltung am 30.06.-01.07.2007 beraten.

#### **Zu 5.**

Musikertreffen Carlsberg / Carlsberg – siehe extra Artikel

Ein Wort in eigener Sache: Bekanntlich stimmen die Termine der Tagungen unseres C-B-C-Vorstandes nicht überein mit dem Redaktionsschluss unseres Gemeindeboten. Daher können Veröffentlichungen aus unseren Vorstandstagungen oder Mitteilungen objektiv mehrere Wochen Differenz aufweisen. Wir bitten hierfür um Verständnis, da dies keine der beiden Seiten anders organisieren kann.

Heinz Hanel  
Präsident Öffentlichkeitsarbeit

#### **Der Carls-Berg-Club e.V. lädt zum Musikantentreff**

(nach einer Information von Herrn Eckhard Schmieder)

Unter dem Motto „Mundart und Musik“ veranstaltet der Carls-Berg-Club e.V. am 13. Oktober 2007 einen Musikantentreff.

Zum 6. Male werden unsere Freunde aus Carlsberg/Pfalz in Carlsberg/Oberlausitz zu Gast sein.

Alle Freunde guter Volksmusik sind hierzu herzlich eingeladen, an einem Abend mit „handgemachter“ Life-Musik und mit volkstümlichem Humor aus der Oberlausitz und der Pfalz teilzunehmen.

Da wir nicht „unter uns“ bleiben wollen, würden wir uns ganz herzlich über die Teilnahme weiterer aktiver Gäste an diesem Abend freuen. Musikanten mit Gitarre, Geige, Akkordeon oder mit anderen Instrumenten könnten so die Vielfalt des Abends mit gestalten. Da diese Veranstaltung im historischen Gewölbensaal der „Alten Brauerei“ unserer Gemeinde Crostau stattfindet, kann auf jegliche elektronische Verstärkung verzichtet werden.

Wer daran interessiert ist, mit uns an diesem Abend gemeinsam zu musizieren, der melde sich bitte bei Herrn E. Schmieder in Carlsberg, Tannenweg 4, oder telefonisch täglich ab 20 Uhr bzw. am Wochenende unter der Telefonnummer 03592/32 101.

Eines ist sicher – auch wir sind keine Profis; auch wir haben Lampenfieber.

PS: Für viele Musikanten und Gäste ist unbedingt eine langfristige Planung erforderlich, um diesen Termin wahrnehmen zu können. Daher bereits jetzt dieser Artikel.

Heinz Hanel  
Präsident Öffentlichkeitsarbeit C-B-C

## **Seniorenverein Crostau e.V.**

Besuch des Deutsch-Sorbischen Volkstheaters Bautzen am 5. April 2007

Ein Bus der Firma Poldrack aus Bautzen holte uns Seniorinnen und Senioren an den Haltestellen in den jeweiligen Ortsteilen ab.

Vor dem Theaterbesuch wurde im Sorben-Café ein gemeinsames Abendessen eingenommen. Von dort liefen wir zum Theater und machten es uns bis zum Einlass in ansprechenden Sitzmöbeln bequem.

Kurz vor Beginn nahmen wir dann unsere Plätze in der ersten und zweiten Reihe ein. Auf dem Programm stand die Revue „Sekretärinnen“.

Bei dieser komödiantischen Show wurde die Bühne zum Großraumbüro für 7 Sekretärinnen, die auf nostalgischen Schreibmaschinen klapperten, ab und zu eine Kaffee- und Rauchpause einlegten, den Chef bedienten, die Nägel feilten und auf dem Schreibtisch ein Tänzchen wagten. Begleitet wurde diese komödiantische Revue mit Musik, die von klassischen Evergreens über stimmungsvolle Schlager bis hin zu Rock- und Pop-Songs reichte.

Die 7 Sekretärinnen und ein männlicher Bürogehilfe eroberten in 2 Stunden so nachhaltig ihre Zuschauer, dass sie mit viel Jubel und Applaus belohnt wurden.

Unsere Lachmuskeln wurden an diesem Abend ganz schön strapaziert.

Nach der Vorstellung brachte der Bus wieder alle sicher nach Hause.

Den Organisatoren für diese schöne Veranstaltung ein herzliches „Dankeschön“.

H. Köhler

## **Ganztagsausfahrt am 29. Mai 2007**

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,

wie bereits bekannt, wollen wir am Dienstag, dem 29. Mai 2007 eine Ganztagesausfahrt in den schönen Spreewald starten.

Die Fahrt beginnt

8:00 Uhr in Wurbis

8:05 Uhr Weigsdorf-Köblitz (AS Siedlung)

8:08 Uhr Carlsberg

8:10 Uhr Bauerndörfel

8:13 Uhr Grüne Aue

8:20 Uhr Callenberg (Tanzmann)

8:23 Uhr Crostau Schule

8:25 Uhr Neu-Callenberg

nach Schirgiswalde.

In dieser Fahrt sind enthalten:

- Busfahrt, Führung und Besichtigung sowie Verkostung in einer Holländer Mühle
- 2-gängiges Mittagessen
- Kahnfahrt sowie Abendbrot

Die Rückfahrt erfolgt 17:00 Uhr; 19:30 Uhr ist Abendbrotzeit und etwas um 20:30 Uhr kommen wir wieder in Crostau an.

Es können sich auch wieder interessierte Mitbürger anschließen.

Die Teilnahmekosten betragen 43,- €/Person. Die Kassierung erfolgt durch Frau Angrees am 16.05.2007, ab 15:00 Uhr im Vereinsraum.

Wir wünschen uns einen schönen Tag, hoffen auf schönes Wetter und eine hohe Teilnahme.

Anmeldung per Telefon bei

Frau Helga Winkler (03592) 34430 oder

Familie Angrees (03592) 34336

Liebe Grüße !

Euer Vorstand

## **Fremdenverkehrsverein Crostau e.V.**

### Jahreshauptversammlung

Am 6.04.2007 fand im Vereinsraum die Jahreshauptversammlung unseres Vereins statt. Auf der Tagesordnung stand.

1. Bericht über die Vereinsarbeit 2006
2. Finanzbericht
3. Bericht der Revisionskommission
4. Satzungsfragen
5. Entlastung des alten Vorstandes und der Mitglieder der Revisionskommission
6. Vorschläge für die Neuwahl des Vorstandes und der Revisionskommission
7. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
8. Vorbereitung Hexenbrennen

## 9. Kassierung Jahresbeitrag 2007

## 10. Geplante Vorhaben 2007

Zu den vorgetragenen Berichten des Vorstandes bzw. der Revisionskommission gab es von Seiten der Mitglieder keine Beanstandungen.

Der bisherige Vorstand wurde von seiner Funktion entlastet und allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit gedankt.

Als Kandidaten für den neuen Vorstand standen zur Wahl.

Herr Stampniok, Frau Saring, Herr Teich, Frau Richter und Frau Viktor sowie für die Mitarbeit in der Revisionskommission Frau Schreiber und Herr Weller.

Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Es wurde eine überarbeitete Vereinssatzung vorgestellt, die durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen wurde. Zu den geplanten Vorhaben für 2007 gab es viele Vorschläge. So wird sich das Vereinsleben wieder sehr abwechslungsreich gestalten. Es wurde auch über eine Veränderung des Vereinsnamens diskutiert. Näheres dazu werden wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindeboten berichten.

In den Arbeitsplan für das Jahr 2007 hat der Verein folgende Veranstaltungen aufgenommen.

06.04.	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl Vorstand
30.04.	Hexenbrennen
13.05.	Ausfahrt nach Kromlau
Juni	geführte Wanderung auf einem Teilstück der Crostauer Ortswanderwege
Juli	S o m m e r p a u s e
26.08.	Besuch Waldbühne Sohland Veranstaltung des Bergsteigerchores Sebnitz
07.10.	Fahrt nach Tschechien und Wanderung zum Tollenstein u. Tannenberg
02.12.	Weihnachtsmarkt auf dem Schlossplatz
Dezember	Jahresabschluss /evtl. Angebot über Reisebüro einholen

Liebe Vereinsfreunde,

die zweite Aktion unter dem Vorsitz des neu gewählten Vorstandes, nach der Durchführung des Hexenbrennens in Crostau, wird eine Ausfahrt zu Deutschlands größtem Rhododendron- und Azaleenpark in Kromlau bei Weißwasser werden.

Wir treffen uns am Sonntag, dem 13.05.2007, 9.45 Uhr, auf dem Crostauer Schlossplatz.

Dort stellen wir die PKW-Fahrgemeinschaften zusammen. Dann geht es ab nach Weißwasser!

Um 11.20 Uhr fahren wir von dort mit einem nostalgischen Zug der Waldeisenbahn nach Kromlau.

(Foto 4)

Hier schlendern wir gemütlich durch den Park und nehmen das Mittagessen ein. 15.50 Uhr geht es zurück mit der Bahn. (Foto 5)

Am Museumsbahnhof lädt eine Ausstellung von 20 historischen Loks ein.

Nach einer Kaffee-Einkehr in der Gaststätte „Zum Hemmschuh“ treten wir die Heimfahrt an.

Die Ausfahrt bei frühlingshaften Bedingungen dürfte ein schönes Erlebnis werden.

Nachfolgende Meldungen bitte unbedingt bis Mittwoch, den 9.5.2007:

- Wer nimmt teil?
- Wer könnte mit dem PKW fahren?

Meldungen bitte an Wolfgang Teich, Tel. 32583.

## **Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat JUNI!**

Herrn Werner Schuster                      81 Jahre  
Crosta

Frau Johanna Hohlfeld                      85 Jahre  
Halbendorf/Geb.

Herrn Karl-Heinz Franke                    71 Jahre  
Crosta

Frau Lisbeth Heinsch                      91 Jahre  
Callenberg

Herrn Karl-Heinz Wehder                   73 Jahre  
Crosta

Frau Inge Jeremies                        73 Jahre  
Carlsberg

Herrn Georg Beier                         70 Jahre  
Wurbis

Herrn Dr. Hans-Joachim Niepel           70 Jahre  
Crosta

Frau Helene Pelzl                         80 Jahre  
Crosta

Frau Martha Israel                        81 Jahre  
Carlsberg

Frau Erika Hennig                        78 Jahre  
Callenberg

Herrn Hans Dutschke                      71 Jahre  
Carlsberg

Herrn Eberhard Schwaar                   73 Jahre  
Callenberg

Herrn Herbert Gründel Crosta	77 Jahre
Frau Hilde Grosche Crosta	80 Jahre
Herrn Gerhard Woitas Crosta	79 Jahre
Herrn Eberhard Klose Crosta	72 Jahre
Frau Frida Borchert Callenberg	83 Jahre
Frau Ruth Schubert Callenberg	72 Jahre
Herrn Hasso Haaré Crosta	85 Jahre
Herrn Johannes Hübner Callenberg	82 Jahre
Frau Helga Bürger Carlsberg	74 Jahre
Frau Gertraude Hesse Callenberg	77 Jahre
Frau Maria Frenzel Carlsberg	74 Jahre
Herrn Günter Herzog Callenberg	72 Jahre
Frau Hildegard Richter Crosta	81 Jahre

## **KIRCHLICHE NACHRICHTEN**

MAI 2007

### Gottesdienste

Sonntag, 06.05.,	10.15 Uhr (Sup.i.R. Karl-Heinz Düring) gemeinsamer Gottesdienst in Schirgiswalder mit Bläsern der umliegenden Posaunenchöre aus Anlass des 30jährigen Bestehens des Schirgiswalder Posaunenchores (parallel Kindergottesdienst)
Sonntag, 13.05.,	10.15 Uhr (Pfr. Fiedlschuster) mit Abendmahl

(parallel Kindergottesdienst)

- Donnerstag, 17.05., 10.15 Uhr Ausfluggottesdienst zu Himmelfahrt auf der Isabella, gemeinsam mit Cunewalde
- Sonntag, 20.05., 10.15 Uhr (Prädikant Weigel, Bautzen)  
(parallel Kindergottesdienst)
- Sonntag, 27.05., 10.15 Uhr Festgottesdienst mit Chor zu Pfingsten  
(Pfr. Fiedlschuster)  
(parallel Kindergottesdienst)
- Montag, 28.05., 10.15 Uhr gemeinsamer Festgottesdienst zu Pfingstmontag  
in Crostau mit Abendmahl (Pfr. Pyka, Wilthen)

Kirchen-Fußball:

Samstag, 12.05., 10.30 – 12 Uhr in der Crostauer Turnhalle  
mit Ralf Hempel

Konzert:

Pfingst-Sonntag, 27.05., 16 Uhr: Dresdener Kapellknaben;  
an der Silbermann-Orgel: Hansjürgen Scholze, Dresden

(Die Dresdener Kapellknaben sind der Knabenchor der Kathedrale, in der die letzte und größte Orgel Gottfried Silbermanns steht.)

Telefon:

Pfarramt. 03592-34316  
Kantorin: 03592-32697  
Herr Muche: 03592-34278